

Protokoll der Arbeitssitzung vom 31. März 2015

Beginn: 18:30 Uhr Ende 20:15 Uhr

TN: Feinauer Dieter, Fleischmann Wiebke, Großer Petra, Klinner Hans, Lober Manfred, Plücker Brigitte, Reuther Heidi (ab 19:30 Uhr); entschuldigt: Greissl Rudolf (Job), Lochner Manfred (krank); H-P. Krippner (Bürgerbus-Sitzung)

Gast: Pfr. Christian Wolfram zu TOP 2

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Vorsitzender H. Klinner eröffnet die Sitzung und gratuliert Petra Großer zum Geburtstag. Mit der vorgeschlagenen Tagesordnung besteht Einverständnis.

TOP 2 Information von Pfr. Wolfram zum geplanten Aktivitäten „Thema Demenz“ der evang. Kirche

In den Räumen des Klosters ist geplant ein regelmäßiges Gruppentreffen für demenziell Erkrankte und ihre Angehörigen ab etwa Mai einzurichten. Das Projekt wird betreut von der Diakoniestation Veitsbronn (Ltg. Monika Weiß).

Es soll ein Treffen für Erkrankte sein (hierzu werden noch ehrenamtliche Betreuungskräfte gesucht) und ein Treffpunkt für Angehörige zum Austausch und zur Beratung - vielleicht auch für Vorträge zum Thema. Man muss hier die Entwicklung des Angebotes / Zuspruch abwarten.

Die Kirchengemeinde ist interessiert an weiteren Kontakten zum Seniorenrat und zu weiterer Netzwerk-Arbeit innerhalb der Stadt Langenzenn.

H. Klinner begrüßt dieses neue Angebot und informiert Pfr. Wolfram über die Initiative des Seniorenrates zur „demenzfreundlichen Kommune“. Zum Thema Demenz hat der Seniorenrat auch innerhalb der kommenden Wanderausstellung am 7.5. einen Vortrag organisiert. Ein weiterer kurzer Austausch zur Situation vor Ort schließt sich an.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls

Das versandte Protokoll der Arbeitssitzung vom 03. März wurde einstimmig genehmigt.

TOP 4 Aufträge aus den zurückliegenden Sitzungen

4.1. Die erwünschte Bestätigung zur Bestellung der einzelnen Seniorenräte haben inzwischen alle erhalten.

4.2. Flyer-Neudruck: H. Klinner bedankt sich für die aufmerksamen Rückmeldungen von B. Plücker, Petra Großer und Heidemarie Reuther zum Flyer-Inhalt. Die Auslieferung der neuen Flyer erfolgt in der Woche nach Ostern.

4.3. Bürgermeister-Gespräch: An dem Gespräch mit Herrn Habel und Herrn Brand haben teilgenommen Hans Klinner, Heidemarie Reuther und H-P. Krippner. In sehr konstruktiver Atmosphäre hat der Seniorenrat seine Arbeit dargestellt und offene Fragen angesprochen. Über die einzelnen Punkte (Vollversammlung, Wanderausstellung und Zuarbeit durch die Stadt, Bürgerhaus und Freiwilligen-Börse, Demenzfreundliche Kommune, Sozialberatung, Försterallee, Begehung Behindertenbeauftragten, Entwicklungsplanungen und Einbeziehung Seniorenrat, Hospiz-Einrichtung, Einkaufszentrum West, Seniorenveranstaltungen der Stadt, Büroräume Seniorenrat, versicherungsrechtliche Klärungen, Treffen der Landkreissenioren) wird kurz berichtet. Zu dem Gespräch wurde von Heidemarie Reuther ein Protokoll erstellt und an den BM gesandt. Fazit: Positiv

4.4. Roll-Up: Die neue Bildauswahl haben H. Klinner und H. Reuther abgeschlossen. Gestaltungs-Auftrag wurde vergeben an die Fa. Klotz & Freunde.

4.5. versicherungsrechtliche Fragen: Der heute geplante Termin wurde von Frau Vogel verschoben auf April.

4.6. Kassenfragen: Die Behandlung der Seniorentanz-Tee-Veranstaltung wurde heute von H. Klinner nochmals mit D. Vogel besprochen. Grundsätzlich spricht nichts dagegen alle Kleinstannahmen auch über die Kasse laufen zu lassen. Lediglich Spenden müssen extra betrachtet werden, da hier ein eigenständiger Vorgang durch die Kämmerei erfolgen muss. Laut D. Feinauer sind die 1000 € Jahres-Betrag noch nicht auf dem Konto vorhanden. H. Klinner wird nachfragen (vermutlich erst nach der Haushalts-Genehmigung möglich).

Die Jahres-Beitragsrechnung des LSVB in Höhe 210 € ging an die Stadt und wurde von R.Brand direkt zur Zahlung angewiesen. Dies läuft somit nach wie vor nicht über unser Konto. Dies soll nach Willen der Stadt zuvor über den Seniorenrat laufen zur Bestätigung.

Für alle Anschaffungen/Zahlungen wird von der Kämmerin empfohlen eine Zahlungsanweisung des Vorsitzenden einzuführen.

4.7. Gesetzeslücke: H.Klinner hat ausführlich mit Frau Miroshnikoff vom Landesseniorenrat telefoniert. Durch den Ausfall des Vorsitzenden und der Geschäftsführerin und dem Umzug der Geschäftsstelle, konnte die geplanten Besprechungen mit dem Ministerium noch nicht stattfinden. Sie sollen nun im April erfolgen. Ausgangslage unverändert: Gesetz regelt das Problem – Durchführungsverordnungen ungenügend. Wir warten das Gespräch mit dem Ministerium noch ab. Evtl. wird nochmals ein weiterer Antrag zur kommenden Landesdelegierten-Versammlung eingebracht.

4.8. Büro für den Seniorenrat: Die Mail-Abfrage hat keine negative Meinung ergeben. Von H.Klinner wurde deshalb kurzfristig die Zusage an die Stadt weitergegeben. Die Streifarbeiten und Möblierung sind für April eingeplant. Der Seniorenrat wird seine nächste ordentliche Sitzung am 05. Mai voraussichtlich im neuen Büro abhalten und dann über die weitere Nutzung entscheiden.

TOP 5 Kommunalpolitik

5.1. Bürgermeister-Gespräch: Hier wurde vom Seniorenrat das Protokoll der Begehung mit dem Behinderten-Beauftragten des Landkreises nochmals übersandt. Von der Stadt wurde berichtet, dass der Behinderten-Beauftragte mehrfach eingeschaltet wurde, aber seine Reaktionen auf sich warten ließen und damit für das Verfahren nicht verwendbar waren.

5.2. Im Zusammenhang mit der geplanten „kleinen Eröffnungsfeier“ der Försterallee beschließt der Seniorenrat bei der Stadt anzufragen, wie es mit der Errichtung der geplanten behindertengerechten Toiletten-Anlage aussieht.

5.3. Demenzfreundliche Kommune: Hier noch immer Stillstand aufgrund der noch nicht geklärten personellen Zuständigkeit durch die Stadtverwaltung.

5.4. Wanderausstellung: H.Klinner berichtet von den „schwierigen“ Vorbereitungen mit Frau Hannon. Anhand des vorab kopierten Flyers wird das Programm besprochen. Bei allen Vortragsveranstaltungen ist die Beteiligung des Seniorenrates erwünscht. Besonderer Hinweis erfolgt auf den Regionalmarkt-Sonntag, an dem die Ausstellung auch geöffnet ist.

Die heutige Nachfrage nach dem Versand der Einladungen hat ergeben, dass nun auch die FSJ-Kraft erkrankt ist.

Der Seniorenrat plant zusätzlich noch eine eigene Pinnwand + ggf. ein „Gästebuch“ um einigermaßen feststellen zu können wieviele Besucher die Ausstellung gesehen haben.

5.5. Aktuelles aus dem Stadtrat: Laut vorheriger telefonischer Rücksprache mit H-P. Krippner standen aktuell keine speziellen seniorenpolitischen Fragestellungen im Stadtrat an.

Heute um 18 Uhr wurde die Anliegerversammlung für die Neugestaltung der Hindenburgstraße abgehalten. Aufgrund der Terminüberschneidung konnte niemand aus dem Seniorenrat teilnehmen. Für den Seniorenrat ist das Thema „Parken auf dem Gehsteig Oberer Markt“ immer noch sehr unbefriedigend. Hier soll nochmals versucht werden auf die Planung Einfluss zu nehmen.

5.6. Aktuelles Mitteilungsblatt

H.Klinner berichtet von dem aktuellen Problem um die „Nichtveröffentlichung“ der Seniorenratsseite. Hier erfolgt ein weiteres Gespräch mit Richard Brand am 7.4. bei dem auch um mehr „Sensibilität beim Umgang mit Ehrenamtlichen“ geworben wird.

TOP 6 Jahresprogramm

6.1. Die Fortführung der Internet-Kurse in Zusammenarbeit mit dem WBG hat Manfred Lochner geklärt (13.04, 27.04, 11.05, 8.06, 22.06, 6.07.2015).

6.2. Aktivitäten Seniorenparcour: H.Klinner bedankte sich bei B.Plücker für ihren bisherigen Einsatz zum Seniorenparcour in der Förster-Allee. Am 29. April findet erstmals ein Kurs mit B. Plücker statt. Sie würde auch im Rahmen der Eröffnungsfeier eine Einheit anbieten und in der Nachfolge etwa 1 x im Monat sich einbringen.

6.3. Erste-Hilfe-Kurs: Petra Großer hat mit Frau Ecker (BRK) Kontakt hergestellt. Sie würde einen einmaligen Kurs kostenfrei anbieten, müsste allerdings in Stein abgeholt und wieder heimgebracht werden. B.Plücker nimmt Kontakt zum Seniorenrat Puschendorf auf (hat den Kurs für Senioren mit örtlichem BRK durchgeführt).

6.4. Sprechstunde: Manfred Lober würde mit der Sprechstunde im Mai (immer am letzten Mittwoch im Monat von 14-15:30 Uhr) starten. Ort: Klaushofer Weg

6.5. Seniorentanztee-Nachmittage

Wiebke Fleischmann hat Sonntag, 05. Juli und So. 20. September gebucht. Die weitere Vorbereitung wird wieder mit Heidemarie Reuther erfolgen.

TOP 7 Termine und Sonstiges

7.1. Bericht Landkreis-Senioren: Wird vertagt auf die nächste Sitzung am 5.5.

7.2. Seniorennachmittag zur Kirchweih: H.Klinner berichtet von der Initiative des Festwirtes. Näheres wird bis zur nächsten Sitzung geklärt werden. Hier vermutlich nur Unterstützung bei der Werbung erwünscht.

7.3. H.Klinner hat für die LSVB-Nachrichten einen Bericht über den Langenzenner Seniorenrat geschrieben.

7.4. H.Klinner hat die „Senioren-Tänzer“ am Donnerstagnachmittag besucht zum Foto-Shooting. Stimmung gegenüber dem Seniorenrat gut.

7.5. Brigitte Plücker wirbt für Veranstaltung mit Sven Bach in Mannhof; von Seiten der Anwesenden kein Interesse, da Sven Bach bereits 2 x in Langenzenn aufgetreten ist.

Langenzenn, den 02. April 2015/Kl.



Hans Klinner
Vorsitzender